

Stuttgart, 11.11.2011

Berufsschullehrerverband (BLV) protestiert gegen weitere Sonderopfer

Empört reagierte die Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV) Margarete Schaefer auf die Ankündigung von Finanzminister Schmid, in einem ersten Schritt mit 130 Mio. € die Beamtinnen und Beamten zur Finanzierung grün-roter Prestigeprojekte heranzuziehen. Hierzu soll die ohnehin nur minimale Besoldungserhöhung 2012 in Höhe von 1,2 % verschoben und darüber hinaus die Beihilfen im Krankheitsfall verschlechtert werden.

Gerade die Berufsschullehrer haben – so BLV-Vorsitzende Margarete Schaefer – in der Vergangenheit durch verzögerte Besoldungserhöhungen, Streichung von Leistungsprämien, Kürzung der Altersermäßigung, mehrfachen Deputatserhöhungen und Überstunden im Umfang von über 1.600 Lehrerstellen schon zahlreiche Sonderopfer gebracht. Angesichts sprudelnder Steuereinnahmen seien weitere Sonderopfer den Beamtinnen und Beamten nicht zu vermitteln. Wenn sich jetzt die Abgeordneten eine Erhöhung ihrer Diäten um mehr als 4 % genehmigen und gleichzeitig die Landesregierung nicht einmal bereit ist, den Beamten einen Inflationsausgleich zu gewähren, dann löst dies einen solchen Frust unter der Lehrerschaft aus, dass die Bereitschaft, Überstunden zu leisten, um Unterrichtsausfälle zu vermeiden, nachhaltig beseitigt wird, so Margarete Schaefer (BLV) abschließend.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit über 369.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg rund 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg (BLV) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Margarete Schaefer, Im Waisenbusch 4, 75181 Pforzheim

Fon: 07231 391686 oder 0711 489837-0

Fax: 07231 392579

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

Ein Foto von Frau Schaefer erhalten Sie über folgenden Link:

<http://www.blv-bw.de/233.0.html>